



Einladung zur Podiumsdiskussion und Ausstellungseröffnung

100 Jahre Frauenwahlrecht

Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. Katarina Barley lädt zur Podiumsdiskussion und Ausstellungseröffnung „100 Frauen und 100 Jahre Frauenwahlrecht“ in das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ein.

Vor 100 Jahren, am 12. November 1918, wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt. Die Einführung des aktiven und passiven Frauenwahlrechts war eine zentrale Errungenschaft der Demokratie in Deutschland. Erstmals konnten Frauen wählen und auch als Repräsentantinnen gewählt werden.

65 Illustratorinnen haben für das im Verlagshaus Jacoby & Stuart erschienene Buch 100 deutsche, österreichische und Schweizer Frauen aus den vergangenen 100 Jahren porträtiert. Diese Frauen stehen stellvertretend für alle, die sich für die Rechte, Belange und Anerkennung von Frauen engagiert haben. 75 der Porträts werden in der Ausstellung im BMJV gezeigt.

Das BMJV würdigt diese herausragende politische Bedeutung des Jubiläums im Kampf für echte Gleichstellung.

Donnerstag, den 1. November 2018 / 18:30 bis 21:00 Uhr

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

ab 18:00 Uhr	Einlass im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
18:30 Uhr	Begrüßung durch Bundesministerin Dr. Katarina Barley
18:40 Uhr	Podiumsdiskussion mit Bundesministerin Dr. Katarina Barley und Margarete Stokowski (Autorin)
19:20 Uhr	Buchvorstellung Vorstellung des Buchprojekts „100 Frauen und 100 Jahre Frauenwahlrecht“ durch die Verlegerin Nicole Stuart
Anschließend Eröffnung der Ausstellung und Empfang	

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung unter folgender E-Mail Adresse oder Rufnummer: presse@bmjv.bund.de / 030 18580 9090.

Zum Einlass am Abend benötigen Sie einen Lichtbildausweis.